

Den Empfang neuer Leipziger Meßwaaren zeigt hierdurch ergebenst an **S. M. Friedlaender am Markt.**

Nachdem ich mein unter der Firma **C. A. Regensburg** geführtes Bedergeschäft mit Ausschluß der Activa an Herrn **Robert Schmeisser & Comp.** hier übergeben habe, fordere ich Diejenigen, welche dem Geschäft noch verschulden, auf, binnen 14 Tagen Zahlung in meinem Comptoir zu leisten.
Halle, den 8. April 1856.

H. F. Lehmann.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige, bitten wir das der Firma **C. A. Regensburg** geschenkte Vertrauen auf uns übertragen zu wollen, und werden wir solches durch reelle billige Bedienung stets zu rechtfertigen suchen.

Halle, den 8. April 1856. **Robert Schmeisser & Comp.,** große Märkerstraße 6.

Die Kleiderhalle der vereinigten Schneidermeister, jeht Schmeerstr. Nr. 33 im Neubau des Hrn. Voigt,

empfehlte ihr der Saison entsprechendes Lager fertiger Herrenkleider in bekannter Güte und zu stets reellen Preisen zur geneigten Abnahme und hält sich stets bereit zur prompten Effectuirung von Bestellungen.

Holz-Auction.

Donnerstag den 10. d. M. Nachm. 2 Uhr soll Geißstraße Nr. 35 vom Abbruch des Hauses eine bedeutende Quantität altes Holz meistbietend verkauft werden, welches Kauflustigen bekannt gemacht wird.

Mein Haus mit neugebautem Hinterhause, 5 Stuben, 5 Kammern, Ställen, Keller, Hof- und Bodenraum, steht aus freier Hand zu verkaufen, auch können, wenn es gewünscht wird, 400 *Rb.* darauf stehen bleiben. Zu erf. Harz Nr. 20 im Hinterhause, 1 *Tr.*

Kartoffel-Verkauf

um zu räumen, à Scheffel 17 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, à Meße 1 $\frac{1}{4}$ *Sgr.*, alter Markt Nr. 20 im Laden.

Frühzeitige Saamenkartoffeln sind zu verkaufen
Gottesackergasse Nr. 9.

Johannis-Kartoffeln sind gr. Steinstr. Nr. 19 im Keller zu verkaufen.

Es sind gute Speise- und Saamen-Kartoffeln zu haben kleine Brauhausgasse Nr. 3.

Rötscher.

Im Hospital sind noch Saamen-Kartoffeln abzulassen.
Glasmann.

Gutes hausbackenes Brod, à *U.* 1 *Sgr.*, beim Bäckermstr. **Koch**, Neumarkt Nr. 4.

Gutes Kantbrod, 4 $\frac{1}{2}$ *U.* Gewicht 5 *Sgr.*, bei **Fr. Lüders**, Mittelstraße.

Gut kochende Linsen, à Quart 2 *Sgr.*, empfiehlt
C. L. Helm, Steinstraße.

Das schönste Roggenmehl, à $\frac{1}{4}$ Scheffel 26 *Sgr.*, in der Mehlhandlung gr. und kl. Ulrichsstraßenecke 31 bei
Müdiger.

Sechs Stück neue fluchtrechte Rohrstühle, ein altes Sopha ist zu verkaufen Domgasse Nr. 3.

Braunkohlensteine

von bester Ischerbener Kohle werden, um zu räumen, in Ganzen und Einzelnen zu billigeren Preisen verkauft in **G. Spiegel's** Kohlenformerei, Taubengasse 2.

Alten Dorf, 100 9 *Sgr.* **Scharre**, Strohhof.

Gummi-Hütchen

zur gänzlichen Vertreibung der Hühneraugenschmerzen, à St. 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, sind wieder angekommen.

G. Leidenfrost, Coiffeur,

gr. Steinstr. Nr. 72.

Reine, trockne Thier-Knochen kauft zum höchsten Preise **Güldenfuß**, Klausthor 20.

Ein Ladentisch, ein Waarenschrank und eine vierellige Marktbude billig zu verkaufen alter Markt 17.

Portland- und Romancement angekommen bei
Mann.

Medoc-Flaschen kauft
Otto Thieme, Neumarkt.

N. Knabe, großer Schlamm 2,
empfiehlt sein fortwährend großes Lager von allen Sor-
ten **Steingut** und **Töpferwaaren** zur geneigten
Abnahme bei stets billigen Preisen.

Da ich das Sattler'sche Mehlgeschäft übernom-
men habe, so bitte ich die geehrten Kunden mir ferner
ihr Wohlwollen zu schenken, indem ich stets für gute
Waare sorgen werde.

Hermann Wald, Mittelwache Nr. 1.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen werthen Geschäftsfreunden die ergebenste
Anzeige, daß ich am heutigen Tage mein Geschäft von
Trotha nach Merseburg verlegte. Ich bitte mir
auch dort das bisherige Vertrauen zu bewahren, was
ich durch fortgesetzte Reellität mir zu erhalten bemüht
sein werde.

N. Bickel, Pappfabrikant.

Daß ich meine Glas- und Porzellan-Waaren-
Handlung auf den alten Markt Nr. 21 verlegt habe
und auch hier den Ausverkauf von feinen Glas- und
Porzellanwaaren fortsetze, zeige ich einem geehrten Pu-
blikum ergebenst an. **F. G. Evers, alter Markt 21.**

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum,
besonders meinen werthen Kunden anzuzeigen, daß ich
mein Tapissierie-Waaren-Geschäft mit dem heutigen
Tage unter der Firma **Robert Helm** von der Brü-
derstraße 8 nach der Schmeerstraße 24 verlege und
mein wohlaffortirtes Lager bei den billigsten Preisen
empfehle. Auch benachrichtige ich hiermit meine werthen
Kunden, daß ich meine Buchbinderei an den Buch-
bindermeister **Hencfel** käuflich überlassen habe.

Ida Helm, Schmeerstraße Nr. 24.

Auf obige Anzeige Bezug nehmend, bitte ich die
geehrten Kunden, das Vertrauen, welches mein Vor-
gänger besaß, auch auf mich zu übertragen, da ich durch
langen Aufenthalt in Berlin und Paris in den
Stand gesetzt bin, die neuesten und geschmackvollsten
Arbeiten, sowohl in Buchereibänden als auch in Ga-
lanteriearbeiten und Stickereigarnierungen, zu liefern.
Bei soliden Preisen verspreche ich eine reelle und
prompte Bedienung.

Brüderstraße Nr. 8.

Robert Helm's Buchbinderei.
(Otto Hencfel.)

Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt Thalgaße Nr. 1. Auch sind fortwäh-
rend gute Torfsteine und Knorpel zu haben bei **Fröster.**

Unterrichts-Anzeige.

Den geehrten Eltern und Erziehern die ergebene
Anzeige, daß ich von heute ab wieder Unterricht im
Weisnähren, Sticken u. ertheile. Unbemittelte junge
Mädchen werden unentgeltlich angenommen. Auch fin-
den einige geübte Näherinnen fortdauernde Beschäftigung.

Pauline Garn geb. Schur,

Rittergasse Nr. 14.

Unterricht im Franzöf., Engl., den alten Spra-
chen und in der Mathem. ertheilt ein Cand. phil., gr.
Berlin Nr. 4, 2 Tr. Sprechst. 11— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr.

Ein ordentlicher Torfmacher wird gesucht an der
Moritzkirche Nr. 5.

Mehrere Wirthschafterinnen, Köchinnen, Stuben-
und Hausmädchen finden sofort wie auch zum 15. d. M.
Unterkommen durch das concessionirte Gesinde-Vermie-
thungs-Bureau von **L. Heineccius, alter Markt 15.**

Ein Mädchen, nicht von hier, welches sich jeder
Arbeit unterzieht, auch gut mit Kindern umgeht, mit
guten Attesten versehen, sucht sogleich oder zum 15. d. M.
einen Dienst. Zu ers. Leipziger Str. 35, 1 Tr. hoch.

Ein gebildetes mit guten Attesten versehenes Mäd-
chen von auswärts sucht in einem Laden oder sonst ein
anständiges Unterkommen durch Frau **Hartmann,**
kleine Brauhausgasse Nr. 24.

Für eine einzelne Dame wird in der Nähe der
Universität eine freundliche Wohnung gesucht, bestehend
aus Stube, 2 Kammern und Küche.

Kaulenberg Nr. 1, eine Treppe hoch.

Laden-Vermiethung.

Ein Laden in einer der bewohntesten Gegenden der
Stadt, zum Victualien-Geschäft wegen seiner vortheil-
haften Lage besonders, auch zu andern Geschäften sich
eignend, zu vermieten Eckhaus an der Moritzkirche 21.

Eine Parterre-Wohnung mit Laden, eine Stube
und Kammer ist zu vermieten kl. Ulrichstraße 35.

Ein geräumiger Laden mit Ladenstube und Woh-
nung ist zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen
gr. Klausstr. Nr. 5.

Markt Nr. 4 ist eine Familien-Wohnung zu ver-
mieten und kann sofort oder auch 1. Juli bezogen
werden. Näheres Märkerstraße Nr. 23, im Hofe links.

Eine kleine Wohnung ist vom 1. Juli ab an eine
einzelne Person zu vermieten kleine Wallstr. Nr. 5.

Steinweg Nr. 1 am Waisenhaus ist ein Logis zu
vermieten und zum 1. Juli zu beziehen; es besteht aus
Entrée, Stube, Kammer, Küche, Mitgebrauch des
Waschhauses, Keller und Feuerungsgelaß.

Zu vermietthen:

- 1) Eine Familien-Wohnung mit allen nöthigen Bequemlichkeiten, wozu auch Stallung und Wagenremise gegeben werden kann, in der großen Brauhausgasse Nr. 4.
- 2) Niederlagen, Böden, Keller zu Produkten- und Getreidehandel passend, mit Comtoir und Wohnung auf dem Bauhof Nr. 3 und neue Promenade 7.
- 3) Eine herrschaftliche Wohnung im Gartenhause, welche Herr v. Arnstedt jetzt bewohnt, vor dem Rannischen Thore Nr. 4.

Das Nähere beim Besitzer, dem Kaufm. **Wilh. Fürstenberg sen.**, große Ulrichsstraße Nr. 58.

In meinen Häusern Taubengasse Nr. 9, Mühlberg 5 und Wallstr. 4 sind Logis von 16 bis 125 Thlr. zu vermietthen. **Berner**, Maurermeister.

Ein Laden nebst Wohnung; eine Etage bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern nebst Zubehör ist zu vermietthen gr. Steinstr. Nr. 73.

Eine Oberstube mit Kammer und Bodenraum ist zu vermietthen und den 1. Juli cr. zu beziehen Hospitalthplatz Nr. 2.

Geißstraße Nr. 50 ist eine Parterrewohnung von 2 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller, Waschhaus und Garten von jetzt ab zu vermietthen.

Wegen Verziehung ist eine freundliche Wohnung zum 1. Mai a. c. oder Johanni a. c. zu vermietthen Rannische Straße Nr. 8.

Eine auch 2 große freundliche Stuben und 1 Kammer sind an einen einzelnen Herrn oder Dame sofort zu vermietthen gr. Steinstr. Nr. 72.

Großer Berlin Nr. 10 ist die Parterre-Wohnung, aus 2 gr. Stuben, Kammern u. bestehend, zu vermietthen und kann sofort bezogen werden.

Domplatz Nr. 6 ist eine Tischlerwerkstatt zu verm.

Eine Schlafstelle ist offen Schülershof Nr. 7.

Kaulenberg Nr. 5 möblirte Stuben.

Familien-Nachrichten.

Bei ihrer Uebersiedelung von Trotha nach Merseburg sagen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl
M. Bickel nebst Frau.

Abfahrt und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

Magdeburger Bahnhof:

I. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 6 Uhr 15 Min. Vorm. Gg. — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 4 u. 15 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. — 11 u. 3 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 5 M. Vorm. — 7 u. 45 M. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 4 u. 30 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Abds. — 8 u. Abds. Gg. — 10 u. 50 M. Abds.

(Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

II. Nach **Magdeburg**. Abfahrt: 7 Uhr 45 Min. Vorm. Sg. — 9 u. Vorm. Gg. — 12 u. 55 M. Nachm. — 6 u. 50 M. Nachm. — 8 u. Abds. Gg. (übernachtet in Cöthen). — 10 u. 50 M. Abds. **Ankunft:** 6 u. 15 M. Vorm. Gg. (hat in Cöthen übernachtet). — 7 u. 36 M. Vorm. — 10 u. 45 M. Vorm. Gg. — 1 u. 30 M. Nachm. — 8 u. 50 M. Abds. Sg. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Die mit Sg. bezeichneten Züge sind Schnellzüge, die mit Gg. bezeichneten Güterzüge mit Personenbeförderung und halten bei Westerbüßen, Wulffen, Gr. Weisandt, Niemberg und Gröbers an. Die Schnellzüge haben erhöhte Fahrpreise, halten zwischen Leipzig und Halle gar nicht, zwischen Halle und Magdeburg nur bei Cöthen, der Saale und Schönebeck, von Magdeburg nach Halle aber nur bei Cöthen an. Alle übrigen unbezeichneten Züge sind Personenzüge. — Außer den vorstehend verzeichneten Zügen findet, nach Bedürfnis, noch täglich ein Extra-Güterzug mit Personenbeförderung statt, welcher um 3 Uhr Nachm. von Magdeburg abgeht und zwischen 6 und 7 Uhr hier eintrifft.

III. Nach **Berlin**. Abfahrt: 6 Uhr 5 Min. Vorm. — 4 u. 30 M. Nachm. **Ankunft:** 1 u. 30 M. Nachm. — 11 u. 3 M. Abds. (Die Züge treffen jedoch schon 15 M. früher hier ein.)

Thüringer Bahnhof:

IV. Nach **Erfurt**. Abfahrt: 5 Uhr 45 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 25 M. Abds. Sg. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 25 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 30 M. Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

V. Nach **Eisenach**. Abfahrt: 5 Uhr 45 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 25 M. Vorm. Sg. — 12 u. 30 M. Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VI. Nach **Frankfurt a./M.** Abfahrt: 8 Uhr 5 Min. Vorm. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 25 M. Vorm. Sg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

VII. Nach **Leipzig**. Abfahrt: 5 Uhr 45 Min. Vorm. Gg. — 8 u. 5 M. Vorm. — 1 u. 40 M. Nachm. — 7 u. 25 M. Abds. — 11 u. Abds. Sg. **Ankunft:** 5 u. 25 M. Vorm. Sg. — 7 u. 35 M. Vorm. — 12 u. 30 M. Nachm. Gg. — 4 u. 5 M. Nachm. — 8 u. 35 M. Abds.

Gg. bedeutet Güterzug mit Personenbeförderung, Sg. Schnellzug; die unbezeichneten sind gewöhnliche Personenzüge. Die Schnellzüge, mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung in zweiter und erster Wagenklasse, halten bei Corbeha, Kösen, Sulza, Bieselbach, Dietendorf, Fröttstedt und Serleshausen nicht an. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge, die dergleichen nicht befördern.